

# Reglement Bäreried Jugend MTB Enduro Race

## Allgemeine Regeln

- Dieses Reglement gilt spezifisch für das Bäreried Jugend MTB Enduro Race und ist angelehnt an das UCI und nationale MTB Reglement von Swiss Cycling.
- Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche der Kategorien Mädchen und Knaben U9, U11, U13, U15, U17 entsprechend der Ausschreibung
- Einzelstart mit einem Abstand von mindestens 30 Sek.
- Während den Stages wird die Zeit gemessen: Start und Ziel der Stages sind am Boden genau markiert. Zwischen den Stages wird die Zeit nicht gemessen (Transferstrecke).
- Alle Stages sind auf dem Bäreriedtrail. Schikanen, Schanzen und Hindernisse sind entsprechend den Markierungen zu befahren.
- Der Transfer findet auf öffentlich zugänglichen Waldwegen statt.
- Die TeilnehmerInnen müssen in der Lage sein den ganzen Trail selbstständig zu befahren.
- Es werden nur Fahrräder zugelassen die ausschliesslich mit Muskelkraft betrieben werden.
- Wird eine Fahrerin ein Fahrer eingeholt, muss dem schneller Fahrenden den Vortritt gewährt werden.
- Am Renntag können auf dem Bäreriedtrail keine Trainingsfahrten durchgeführt werden. Der Trail ist an allen andern Tagen öffentlich befahrbar.
- Alle TeilnehmerInnen müssen einen Helm tragen, ein Integralhelm ist nicht nötig.
- Alle TeilnehmerInnen müssen gegen Unfall genügen versichert sein.
- Protektoren sollen zum eigenen Schutz getragen werden.
- Der Verlust des Sportidents Badge muss der betroffenen Person in Rechnung gestellt werden.
- Kursmarkierung:
  - Den Markierungen muss Folge geleistet werden



- Abkürzungen der Strecke sind nicht erlaubt und führen zur Disqualifikation
- Willentliches Entfernen oder Verändern der Markierungen führen zur Disqualifikation

## FahrerInnen Regeln: Es gilt

- die Trails zu respektieren
- sich gegenseitig zu respektieren
- die Umwelt zu respektieren
- die lokale Gemeinschaft zu respektieren
- die Organisatoren, Mitarbeiter und freiwilligen Helfer zu respektieren
- die Regeln und den fairen Sport zu respektieren

## Umwelt Regeln:

- Enduro-Mountainbike-Rennen ermöglichen es uns, naturbelassene Gebiete zu befahren. Es ist von grösster Wichtigkeit, dass alle RennfahrerInnen ihre Umwelt respektieren.
- Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, FahrerInnen und deren BetreuerInnen vom Rennen auszuschliessen, dessen Handlungen die lokale Umwelt ernsthaft schädigen.
- FahrerInnen dürfen nichts wegwerfen. (z. B. Lebensmittelverpackungen, gebrauchte Schläuche, kaputte Ausrüstung usw.) ausserhalb eines öffentlich zugänglichen Abfalleimers.
- FahrerInnen müssen immer versuchen, nichts auf der Strecke zu hinterlassen.
- FahrerInnen dürfen keine Lebensmittel und Getränke oder Kleidung und Ausrüstung auf der Strecke lagern (Essen, Material, Kleidung). Zurückgelassene Verpackungen und unkontrollierte Essensvorräte können ernsthafte Auswirkungen auf die lokale Tierwelt und die lokale Umwelt haben.
- Jeder FahrerIn, der die Strecke beschädigt oder eine Stage ohne Genehmigung des Organisators verändert wird mit einer Zeitstrafe bis hin zur Disqualifikation belegt.

